



1

2

| h_1 | $l_1 - l_2$ Länge - Hub | | | | | | b_1 | b_2 | d_1 | d_2 | s | t |
|-------|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|-------|-------|-------|-----|------|
| 28 | 130 - 74 | 210 - 116 | 290 - 148 | 370 - 190 | 450 - 232 | 530 - 274 | 12,3 | 12,9 | M 5 | 5,5 | 4 | 7 |
| 35 | 290 - 159 | 370 - 203 | 450 - 247 | 530 - 279 | 610 - 323 | 690 - 367 | 16,5 | 17 | M 6 | 6,5 | 3,5 | 10 |
| 43 | 370 - 208 | 450 - 243 | 530 - 278 | 610 - 313 | 690 - 363 | 770 - 398 | 21 | 22 | M 8 | 8,5 | 4,5 | 13,5 |

Ausführung

- Laufschiene / Läuferleiste
Vergütungsstahl
- verzinkt, blau passiviert
- Laufbahnen gehärtet
- Kugeln
Wälzlagerstahl, gehärtet
- Kugelkäfig
Stahl, verzinkt
- RoHS

Auf Anfrage

- andere Längen (basierend auf den Standardlängen im Rastermaß von 80 mm)
- Sonderlängen (andere Bohrungs-, Anfangs- und Endabstände)

Hinweis

LinearKugellager GN 2404 mit teilweise außenliegendem Verfahrensweg werden z. B. zur Lagerung von Schubladen und Schiebetüren oder im Vorrichtungsbau für das Verfahren in linearer Richtung eingesetzt. Laufschiene und Läuferleiste sind gleich lang.

Der Verfahrensweg der Läuferleiste liegt dabei einseitig, und mit entfernter Anschlagschraube beidseitig etwas mehr als zur Hälfte außerhalb der Schiene. Somit wird ein Hub erreicht, der die halbe bzw. die komplette Schienenlänge leicht übersteigt.

Die Begrenzung des max. Verfahrenswegs sollte durch externe Elemente gewährleistet werden, die Anschläge der Schiene dienen zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Ausziehen der Läuferleiste.

siehe auch...

- *Aufbau LinearKugellager* → Seite 1662
- *Laufrollenführungen* → Seite 1672 ff.
- *Belastbarkeit von Teleskop-LinearKugellagern* → Seite 1670 ff.

Bestellbeispiel

GN 2404-28-290

1 h_1

2 l_1